

Fasnachts-Perspektiven

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

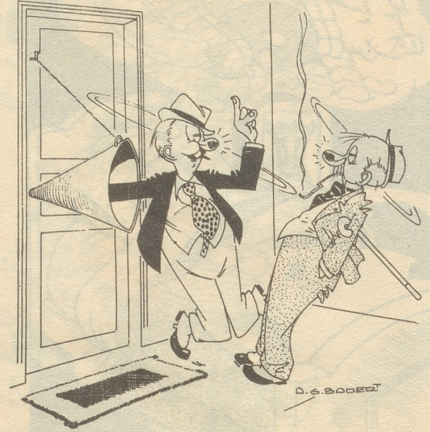
FASNACHTS-PERSPEKTIVEN



«Ich kann ihn nicht überzeugen, daß ich vom Maskenball komme...» Ric et Rac



«Wir drücken einfach auf die Klingel bis sie öffnet!» Humorist, London



«Schlüsselloch-Sorgen ganz unnötig.» Marianne, Paris

Studenten-Mündchen

Deutsch-Unterricht in der Abend-schule. Fremdwörter werden ver-deutsch. Der Professor erklärt das aus dem Latein stammende Wort «obszön».

Professor: «Obszön, meine Herren, bedeutet ins Deutsche übertragen so-viel wie ‚zweideutig‘. Kann mir nun je-mand mit ‚obszön‘ einen zweideutigen Satz eindeutig sagen?»

Spontan meldet sich ein Schüler, übrigens der einzige der Klasse: «Es isch nöd eidütig erwise, ob's d'Söhn wüssed, daß de Vatter ä derewäg trinkt.» Codingli

Kreuzworträtsel Nr. 9

Teil eines Busch-Zitates, das an der Fasnacht keine Gültigkeit hat!

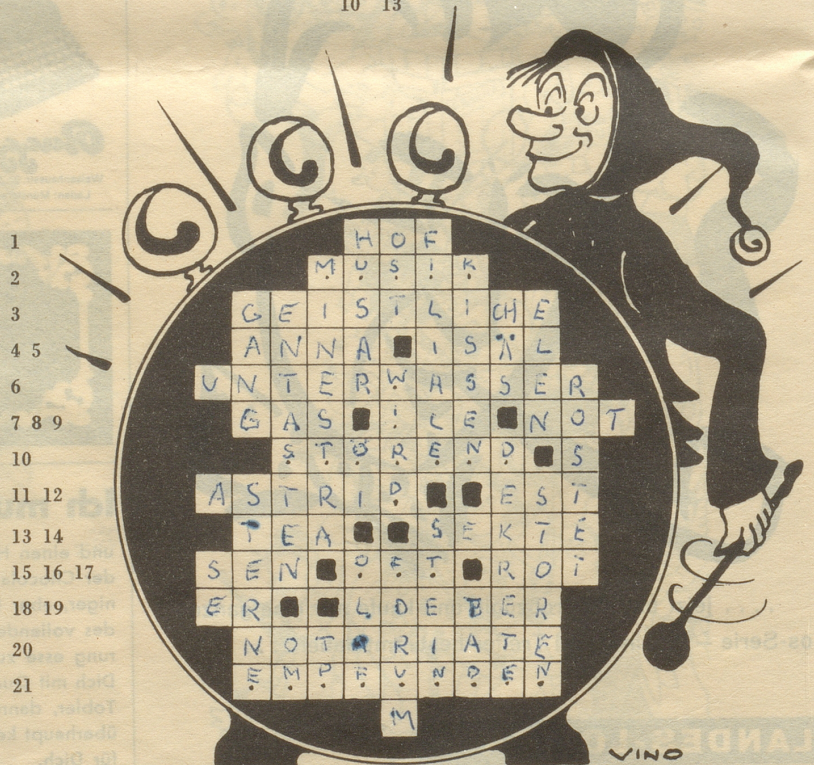
Waagrecht:

1 was man einer schönen Frau macht; 2 ??????; 3 Seelsorger (ch = 1 Buchst.); 4 eine bekannte Tante; 5 Berg bei Innsbruck; 6 liegt im Toggenburg; 7 immer noch redu-ziert; 8 die französische Insel; 9 ist auch noch vorhanden; 10 ????????; 11 Vorname einer verunglückten Königin; 12 Gipfel des Dent-du-Midi; 13 der englische Tee; 14 religiöse Gesellschaft; 15 der Aeltere!; 16 ???; 17 moderne Farbe; 18 die Hauptperson; 19 ge-wissermaßen ein Fanatiker!; 20 haben in Konkurszeiten Hochbetrieb; 21 ??????????.

Senkrecht:

1 rückbezügliches Fürwort (französisch); 2 der einer holden Dame wird bewundert; 3 be-kannt sind die des Films; 4 Tätigkeit im Walde; 5 das «um» des Appenzellers; 6 Tessiner-suppe; 7 musikalische Abkürzung für Pauke; 8 ungarischer Reitersoldat; 9 ein Umlaut und ein Vokal; 10 nordischer Vorname (männlich); 11 Himmelsrichtung; 12 ?????; 13 Stadtteil des alten Rom; 14 Zweiggeschäft; 15 kommt ins Rollen!; 16 das gute Gewissen ist ein gutes; 17 wenn der Engländer traurig ist; 18 gut Deutsch mit ä geschrieben (Nahrungsmittel); 19 Verordnungen, Beschlüsse; 20 Antilopen-art; 21 Fenstervorhänge; 22 wer rastet, der

1 2 4 6 8 11 14 16 18 20 22
3 5 7 9 12 15 17 19 21
10 13

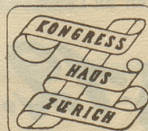


Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689



Kongresshaus Zürich

Versammlungen, Clubabende,
Hochzeiten, Gesellschaftliche
Veranstaltungen.

Ob groß oder klein, für jeden
Zweck finden Sie einen pas-senden Raum. Tel. 27 56 30